

SP-Polit-Apéro mit Vizepräsident SP Jon Pult



Jon Pult, Bündner Nationalrat und Vizepräsident der SP Schweiz, stellte sich den verschiedenen Fragen.

Bild: Keystone

Die SP Vorderland hatte zu ihrem traditionellen Polit-Apéro geladen. Die Präsidentin und Kantonsrätin Annegret Wigger begrüsst Regierungsrat Yves Balmer sowie die Kantonsratskandidatinnen aus Lutzenberg, Heiden und Rehetobel. Im Mittelpunkt stand das Thema «Wozu braucht es die Sozialdemokratie?» Im Gespräch mit den rund 40 Anwesenden stellte sich Jon Pult, Bündner Nationalrat und Vizepräsident der SP Schweiz, den verschiedenen Fragen.

Pult ist überzeugt, dass die Sozialdemokratie ihre Werte wie Gerechtigkeit, sozialer Ausgleich, Gleichstellung, Klimawende nicht nur theoretisch einfordert, sondern in Gemeinden, Kantonen und Bund konkrete Lösungen einbringt. Die verschiedenen Flügel der Partei sind aus Sicht von Pult ein Garant dafür, dass in der Partei intensiv um tragfähige Lösungen gerungen wird. Letztlich entscheide dann die Basis. Aktuell hat die SP einen Vorschlag eingebracht, um Lieferungen von Munition aus Schweizer Produktion an die Ukraine zu ermöglichen ohne die Neutralität der Schweiz zu verletzen.

Seine Botschaft an die Anwesenden gerade auch für die bevorstehenden Wahlen: sich lustvoll auf politische Debatten einlassen, die eigenen Standpunkte offensiv vertreten, auch wenn man weiss, dass man anecken wird. Und schliesslich in persönlichen Kontakten die Freude an der politischen Arbeit ausstrahlen. Das gelingt Jon Pult nach 20 Jahren politischer Arbeit sehr überzeugend. Die Anwesenden bedankten sich mit einem grossen Applaus. (pd)